



Veranstaltung: 33. ADAC Rallye Kempenich

Ort: Kempenich

Wetter: sonnig, 12°

Zuschauer: 3000

Erster Sieg im Ascona bei den YOUNGTIMERN

Walter Gromöller (Gütersloh) ließ es zum Saisonauftakt der YOUNGTIMER RALLYE TROPHY fliegen. Mit Co Klaus Brökelmann (Rietberg) war er im neu aufgebauten Opel Ascona 400 schnellster YOUNGTIMER und gewann nach 21:19,1 Minuten für die vier Wertungsprüfungen über 33,36 Kilometer mit 6,3 Sekunden Vorsprung vor dem belgischen Team Rainer Hermann/Gabriel Hühweler, die auch auf einen Opel Ascona 400 setzen. Bei bestem Rallyewetter, blauer Himmel und Sonnenschein in der Eifel, gingen 30 YOUNGTIMER im Rahmen der ADAC Rallye Kempenich an den Start. Vier Wertungsprüfungen, jeweils zweimal zu befahren, standen auf dem Programm.

Hinter den beiden Gruppe 4 Teams waren es Heinz-Robert und Martin Jansen (Lohmar) im gewohnt schnellen Opel Manta B, die Platz drei mit rund 2,5 Sekunden Vorsprung ins Ziel retteten. „Gefühlt war ich bei der Köln-Ahrweiler im Regen schneller!“ Paul Jerlitschka haderte etwas mit den Reifen. So mussten die Vizemeister des Vorjahres trotz drei von vier Bestzeiten bei den Gruppe 2 Fahrzeugen mit dem zweiten Platz Vorlieb nehmen. Eine starke Leistung zeigten Rolf Droste (Schalksmühle)/Maik Brezina (Hagen), die mit dem Opel Kadett C GT/E einen tollen dritten Platz herausfuhren. Der vierte Rang ging an das Escort-Team Markus Kaliga (Mülheim)/Hendrik Colzman (Velbert) vor dem „grippegeschwächten“ Dirk Tilmanns (Lohmar), der mit Fritz-Walter Vohl (Berod) den A-Ascona auf dem fünften Platz ins Ziel brachte.

Souverän war wieder mal die Leistung der Routiniers Helmut Spangenberg (Aachen) und Jürgen Seidel (Rödgen), die mit dem VW Golf selbst in der 2 Liter Klasse vorne mitfahren könnten und so die 1600er Klasse der verbesserten Tourenwagen für sich entschieden.

Neues Auto, neues Glück. Norbert Zaremba (Remscheid)/Georg Kehren (Erkelenz) brachten einen wunderschönen BMW M3 in der Gruppe A bis 2500ccm an den Start. „Wir fangen erst mal langsam an und müssen uns erst mal einschließen.“ So langsam war es dann doch nicht. Die Beiden konnten die Gruppe A bis 2500ccm vor dem 325i Team Gotthard Tischner (Mühlheim)/Martin de Jong (Essen) für sich entscheiden.



YOUNGTIMER TROPHY®**YOUNGTIMER
RALLYE TROPHY**

Einen gelungenen Einstand bei den YOUNGTIMERN feierten Stefan Schultes (Drensteinfurt) und Gerd Schules (Bad Neuenahr) im VW Golf II mit dem Klassensieg in der Gruppe A bis 2 Liter Hubraum. Michael Look (Kranenburg) mit Co Jürgen Küven (Jülich) auf dem schnellen Peugeot 205 Gti mussten sich mit sieben Sekunden Rückstand mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

In der Gruppe N war es einmal mehr Frank Esser (Kerpen) mit neuer Beifahrerin Natalie Solbach-Schmidt (Olpe), der im Ford Sierra den Klassensieg einstrich.

Erstmals mit Sohn Marco war Franz-Josef Heiden unterwegs, im Ford Escort RS2000 war das Dürener Vater-Sohn Team bei den seriennahen Tourenwagen nicht zu schlagen.

Spannung pur bei den leistungsschwächsten Fahrzeugen, die trotzdem großen Rallyespaß bieten. Ganze 1,1 Sekunden lagen Jürgen Schmidt (Werl) und Nadja El-Sayed im Ziel vor Marc Holtschneider (Weilerswist) und Martin Brack (Lebach). Das Duell Scirocco gegen Golf steht somit 1:0. Vom Pech verfolgt wurden hier Peter Mölders (Essen)/Hans J. Knoll (Monheim) im Audi 80 GT/E. Verlor man auf der ersten Prüfung mit Schaltproblemen einiges an Zeit und war gerade auf dem Vormarsch, so wurde man auf dem Weg zur dritten WP durch einen Zuschauer aufgehalten und musste bedingt durch zu spätes Stempeln eine Zeitstrafe hinnehmen. In der vierten Prüfung schließlich, wo man noch mal richtig angreifen wollte, stoppte ein erneuter Getriebeschaden alle Bemühungen, den Klassensieg noch erringen zu können.

